

## Der Kaiser und das Bublein.

An einem kalten Wintertag  
Der Kaiser ging spazieren;  
Da sah er gar nicht weit vom Weg  
Ein Bublein stehn und frieren.

Das wartete wohl Stunden schon  
Mit bunten Kaiserbildern;  
Doch fand sich nicht ein Käufer ein,  
Ihm seine Not zu mildern.

Der Kaiser winkte es heran,  
Das Bublein kam gelaufen.  
„Mein Junge, zeig', was hast du da,  
Willst du mir 'was verkaufen?“

Der Kaiser aber lachte still  
Und blieb verwundert stehen;  
So schlecht gemalt hatt' er noch nie  
Im Leben sich gesehen.